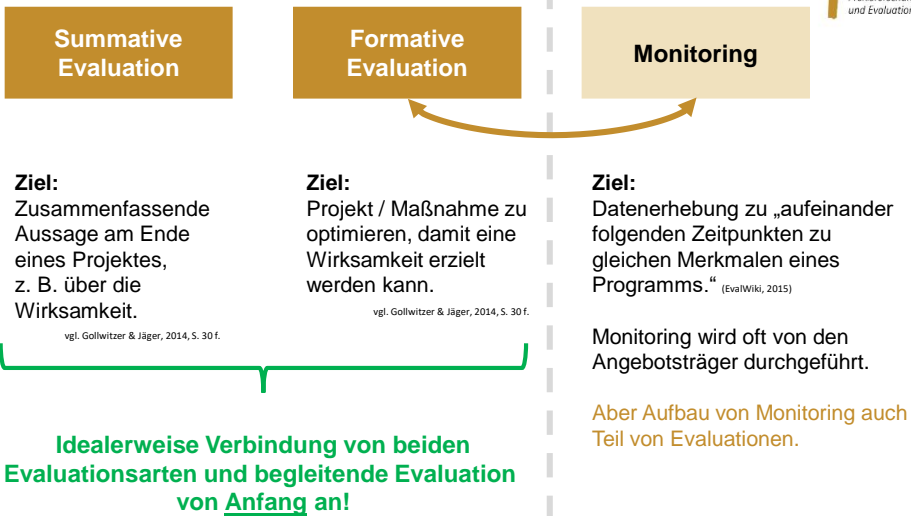


Arten von Evaluationen

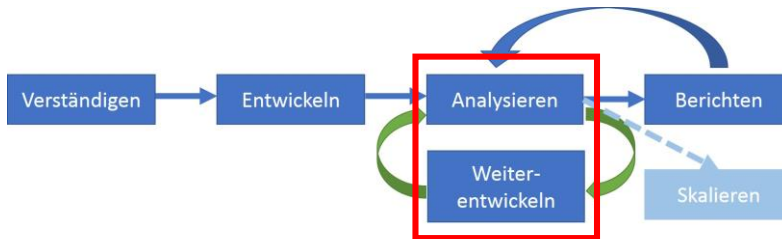


Perspektiven von Wirkungsorientierung



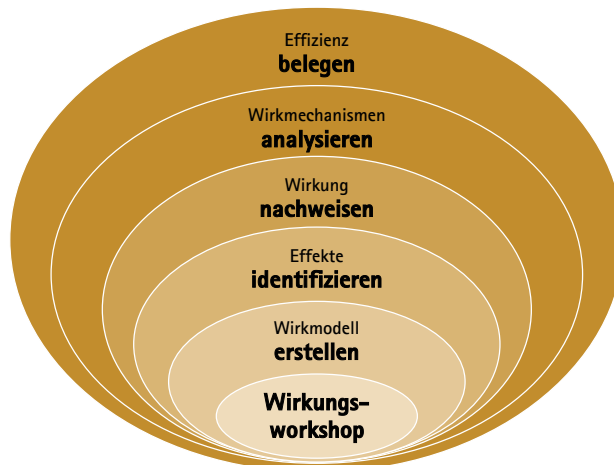
Vgl. Ottmann & König 2021 i. V.

Implementierung von Wirkungsorientierung



Ottmann & König, 2018, 2019

IPE Wirkungsradar



Ottmann & König, 2018, 2019

Wirkungsorientiertes Monitoring

Ein-Gruppen-Design mit Pretest- und Posttest-Messung



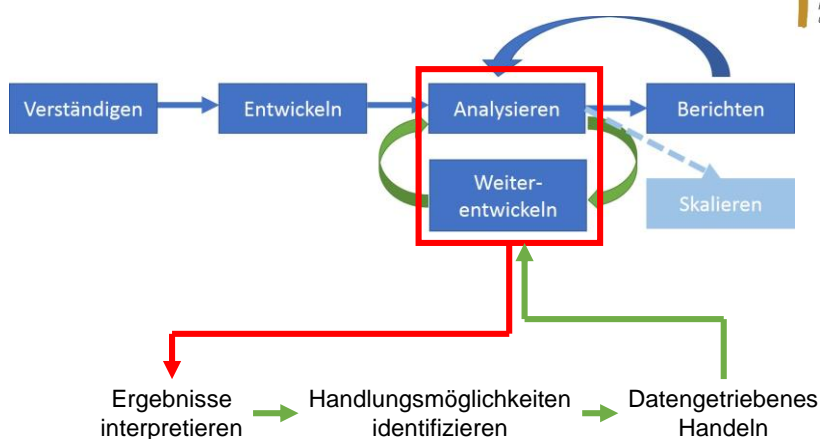
Zuverlässige Abbildung von Veränderungen, allerdings keine Aussagen darüber, was die Veränderung ausgelöst hat.

	Trifft über- haupt nicht zu (5-24 %)	Trifft nicht zu (25-49 %)	Trifft zu (50-95 %)	Trifft voll und ganz zu (96-100%)	Nicht be- urteilbar
Der/Die Teilnehmende lässt andere Perso- nen ausreden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der/Die Teilnehmende kommt leicht mit anderen Personen in Kontakt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der/Die Teilnehmende kann Informatio- nen gut aufnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Immer auf bestehende Erhebungen, Instrumente und Datenbeständen in den Einrichtungen aufbauen!

Wenn möglich Selbst- und Fremdeinschätzung kombinieren!

Arbeit mit den Ergebnissen in die fachliche Arbeit integrieren



Welche Methoden und Ressourcen benötigt es hierfür?

In der Praxis: VIA-Methode

Visualisieren → Interpretieren → Aktion

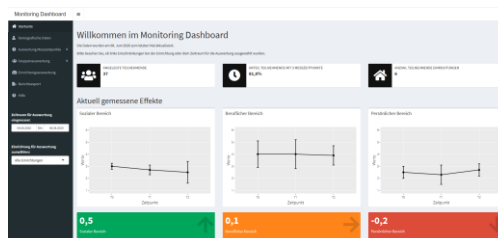
In der Praxis: VIA-Methode

Visualisieren → Interpretieren → Aktion

Ergebnisse **visuell**
aufbereiten!

Niedrig - Hoch	A	B	C
Kategorie 1	15%	22%	42%
Kategorie 2	40%	36%	20%
Kategorie 3	35%	17%	34%
Kategorie 4	30%	29%	26%
Kategorie 5	55%	30%	58%
Kategorie 6	11%	25%	49%

Ergebnisse Fachkräfte im Form von
Dashboards zur Verfügung stellen
(vgl. Ottmann, 2021)



In der Praxis: VIA-Methode

Visualisieren → Interpretieren → Action



Schaffung von **regelmäßigen Räumen** zur Dateninterpretation
→ mindestens einmal jährlich (z. B. in Form eines Fachtages)



Ziel: Sammeln und Interpretation von **zentralen Erkenntnissen**

- Was sind überraschende Ergebnisse?
- Welche Ergebnisse haben wir erwartet und sind auch so eingetreten?
- Profitieren alle Nutzer*innen des Angebots in gleicher Weise?
- Gibt es weitere Aspekte, die auf ein Weiterentwicklungspotenzial hindeuten?



Unterschiedliche Perspektiven einbinden:

- Diskussionsgruppen regelmäßig tauschen (Mitglieder durchmischen)
- Einbindung von Vertreter*innen der Nutzenden und Förder-/Kostenträger
- Austausch zwischen anderen Trägern und Organisationen

In der Praxis: VIA-Methode

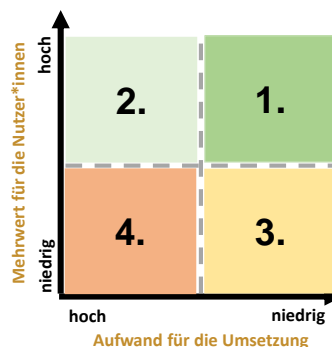
Visualisieren → Interpretieren → Action



Mögliche **Handlungen und fachliche Weiterentwicklungen** aus der Interpretation ableiten.








Priorisierung der Handlungen im Hinblick auf den **Mehrwert für die Nutzer*innen (Wirkung)** und **Aufwand für die Umsetzung**.



Ottmann & König, 2022: V.

Herausforderung: Datenkompetenz

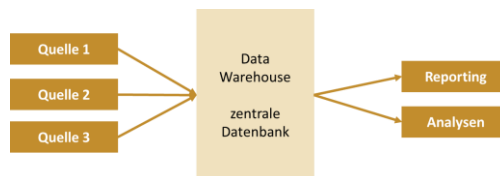
Stärkere Vermittlung von Datenkompetenzen bei den Fachkräften in der Sozialen Arbeit (vgl. Schüller, Busch & Hindinger, 2019):

-  **Datenkultur etablieren**
-  **Datenquellen identifizieren und Daten bereitstellen**
-  **Daten auswerten**
-  **Ergebnisse und Datenprodukte interpretieren**
-  **Handeln ableiten**

Vermittlung von Datenkompetenz muss auch in der Ausbildung und im Studium von zukünftigen Fachkräften gestärkt werden.

Herausforderung: Sinnvolle Daten zur Verfügung stellen

- In der Praxis wird nicht Big Data benötigt, sondern **sinnvolle und gut zu nutzende Daten** („Smart Data“).
- Daten aus verschiedene Datenquellen (z. B. Dokumentation, Finanzdaten, Evaluationen) müssen zukünftig **zentral in einem Data Warehouse** zur Verfügung gestellt werden!



- Entwicklung von leicht handhabbaren **Datenprodukte** für die Fachkräfte und Entscheidungsträger in den Organisationen und Einrichtungen.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Literatur

- Balzer, L. (2012). Der Wirkungsbegriff in der Evaluation - eine besondere Herausforderung. In G. Niedermair (Hrsg.), *Evaluation als Herausforderung der Berufsbildung und Personalentwicklung* (1. Auflage, S. 125–141). Linz: Trauner.
- EvalWiki. (2015). Monitoring (21. Februar 2015). Zugriff am 7.6.2018. Verfügbar unter: https://eval-wiki.org/w_glossar/index.php?title=Monitoring&oldid=1363
- Gollwitzer, M. & Jäger, R. S. (2014). *Evaluation kompakt* (2. Auflage). Weinheim Basel: Beltz.
- Ottmann, S. (2021). Dashboard-Lösungen als Instrument zur Beteiligung von Fachkräften in Evaluationen und Wirkungsanalysen. *Zeitschrift für Evaluation*, 20(1), 188–196. <https://doi.org/10.31244/zfe.2021.01.09>
- Ottmann, S. & König, J. (2018). Was wirkt wie? – Konzeptionelle Überlegungen zur Messung und Analyse von Wirkungen in der Sozialen Arbeit. *Der Wirkungsradar des Instituts für Praxisforschung und Evaluation der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Forschung, Entwicklung, Transfer - Nürnberger Hochschulschriften*, 29, doi: [10.17883/fer-schriften029](https://doi.org/10.17883/fer-schriften029)
- Ottmann, S. & König, J. (2019). Wirkungsanalyse in der Sozialen Arbeit. Differenzierung ist nötig. *Soziale Arbeit*, 68(10), 368–376.
- Ottmann, S. & König, J. (2022 i. V.). *Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit (Grundwissen Soziale Arbeit)* (1. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Ottmann, S., König, J. & Gander, C. (2021). Wirkungsmodelle in der Eingliederungshilfe. *Zeitschrift für Evaluation*, 20(2), 317–331. <https://doi.org/10.31244/zfe.2021.02.04>
- Schüller, K., Busch, P. & Hindinger, C. (2019). Future Skills: Ein Framework für Data Literacy. Kompetenzrahmen und Forschungsbericht. Hochschulforum Digitalisierung. Zugriff am 7.9.2020. Verfügbar unter: https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD_AP_Nr_47_DALI_Kompetenzrahmen_WEB.pdf
- Spiegelhalter, D. J. (2020). *Die Kunst der Statistik: was uns Daten wirklich sagen und wie wir dies im Alltag nutzen können* (1. Auflage.). München: Redline Verlag.
- Wild, C. J. & Pfannkuch, M. (1999). Statistical Thinking in Empirical Enquiry. *International Statistical Review*, 67(3), 223–248. <https://doi.org/10.1111/j.1751-5823.1999.tb00442.x>